

Braunschweig, den 13. Juni 2006



An die Fraktionen im Rat der Stadt Braunschweig

Bohlweg-Westseite

Das **bs-forum**, - Verein zur Förderung bürgerner Stadtplanung – **fragt** :

Warum empfängt die Stadt Braunschweig ihre **Gäste aus der Region**,
- diejenigen, die ihr zum Titel „Oberzentrum“ verhelfen - ,
auf der Bohlweg-Westseite mit dem „**Ausnahmefall**“ einer Klingel-Promenade
in Gegenrichtung ? - Siehe VwV StVO § 2, Abs.4, Satz 3 / III, 1.

Ist der Stadt das Wohlergehen der Menschen
(- doppelt so viele wie bisher : 80-Tausend/Tag wurden prognostiziert -)
so wenig wert, dass sie diese den „**besonderen Gefahren**“ eines in Fahrtrichtung
links angelegten Radweges mit gleichzeitiger Gegenrichtung aussetzt ?

„**Aus Gründen der Verkehrssicherheit**“ ist das „**grundsätzlich nicht erlaubt**“,
..... jedoch ausnahmsweise bei dem **Neubau einer Straßenanlage** die der
leichteren Durchlässigkeit von Fußgängern zur Innenstadt dienen soll ?

Der Schutzraum für Fußgänger wird hier zum Gefahrenraum ; - auch bzgl. der
Anforderungen, die sich aus dem Behinderten-Gleichstellungsgesetz ergeben.

Denn nach höchstrichterlicher Rechtsprechung **wächst die Verkehrssicherungspflicht** der Verwaltung, je
weniger die Gefahr erkennbar ist, - sie bestimmt sich also **von der Erwartungshaltung des Benutzers** her :
z.B. **in Fußgängerbereichen**, bei denen er, durch die Auslagen in Geschäften (-oder von Publikum in Straßen-
Kaffees) abgelenkt, auf ein erhöhtes Maß an Verkehrssicherung vertraut.

Aus diesem Anlass hat das **bs-forum**, mit heutigem Datum, dem Ideen-
Management der Stadt Alternativ-Vorschläge unterbreitet.

Mit freundlichen Grüßen

braunschweiger **forum**



Verein zur Förderung
bürgerner Stadtplanung e.V.

Spitzwegstr. 33
38106 Braunschweig
Telefon 0 531 / 89 50 30

<http://www.bs-forum.de>

ViSdP: H.-E.Rupp

